

A. Döncke, Grimma'sche Straße 37.

Heute Schweinsknochen und Klöße. Münchener Spatenbräu, Exportbier hochfeiner Qualität.

Mathe's Garten, Berliner Straße. Heute Schweinsknochen. Morgen Sonntag früh Speckfisch. Nachmittags Gedächtnisfest. — Crêchrisotta. J. A. Engelhardt empf. heute Abend Schweinsknochen. Thomaskirchhof 9.

Gohliser Bier-Halle Katharinenstraße 10, früher Bodenbacher Bier-Halle. Heute Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen. — Gohliser Bier hochfein. NB. Einen guten kräftigen Mittagstisch empfiehlt bestens Hänsel.

Weihenstephan Kgl. Bayer. Staatsbrauerei zu MÜNCHEN-FREISING. Haupt-Depot u. Ausschank im Restaurant am Kantz. Pro Glas 20 Pfg. Vorzügliches Mittagstisch, Suppe à 1/2 Portionen 80 Pfg. Echt Magdeburger Saucischnen.

41. Grosse Feuerkugel. 41. H. A. KLAUS empfiehlt Mittagstisch von 12—2 Uhr. Stammschüssel 30 1/2, Stammschüssel 40 1/2. Speckfisch. Heute gedämpfte Leber.

Ahrnberger Schankbier, à Glas 18 Pf., ganz vorzügl. Wiederliches Lagerbier von besser Qualität. NB. Heute Abend Wodkaessig mit Rabin-Sauce u. Schmoortartoffeln, und Schweinsknochen mit Klößen.

Zum Dessauer Hof empfiehlt guten kräftigen Mittagstisch. Heute Schweinsknochen mit Klößen. W. Wadewitz.

Sophien-Bad-Restaurant empfiehlt täglich Mittagstisch, Suppe mit 1/2 Portionen 75 1/2. Heute Abend Schweinsknochen.

Restaurant Louis Dittich, Thal- und Hospitalstraßen Ecke. empfiehlt seinen billigen Mittagstisch mit einem Glas guten Vereinsbier zu 55 1/2 jeder Tagesszeit gewählte Speisefarte. Heute Abend Schweinsknochen à Port. 35 1/2. Morgen früh Speckfisch.

Restaurant Berliner Weissbier-Stube. Heute Schlachtfest. Früh 1/2 Uhr an Meckrisch, Abends Bratwurst mit Sauerkraut. H. Köhling, Frankfurter Straße 52.

Bühning's Restaurant, Kleine Fleischergasse 28. Heute Schlachtfest. Auf ein hochf. Gohliser Weizen-Lagerbier u. Gose in ganzen u. halben Flaschen von Kidau & Co. macht ich besond. aufmerksam. NB. Morgen Speckfisch.

Heute großes Schlachtfest im Restaurant Albertstraße 30, frische Wurst und Wurstsuppe auch über die Straße.

Heute Schlachtfest Nordstraße 24 E. Berger. NB. Von 12 bis 2 Uhr einen kräftigen Mittagstisch, echt Baverisch, Gose und Lagerbier.

Tüschener Brauerei Heute Schlachtfest. Biere hochfein E. Roth.

Restaurant Lorenz früher Krotzschmar, Burgstraße Nr. 24. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Herrmann Lorenz.

Klähn's Restaurant und Gose-Stube Sophienstr., vis à vis Carolatheater. Heute Abend Schweinsknochen, Biere u. Gose fein. NB. Morgen früh Speckfisch.

Heute Schweinsknochen und Erbsensuppe mit Schweinsbraten. H. Lager u. echt Baverisch empfiehlt A. Grosse, Smilchstraße Nr. 6.

Mohrstraße 7. Heute von früh bis Abends Schweinsknochen mit Klößen. O. Häscher.

Restaurant 18 Sternwartenstr. 18. Heute Abend Schweinsknochen. Morgen Sonntag Speckfisch und Ragout Sn. W. Pensler.

Neumarkt Nr. 17. Heute Schweinsknochen mit Klößen. C. Hohmann. NB. Ein Gesellschaftszimmer, 30 Pers. fassend, steht zur gefälligen Benützung.

Heute Schweinsknochen. A. Farkert, Burstraße Nr. 19.

Münchener Bierhalle, Burg- u. Schwenkstraße 21. Schweinsknochen u. Klöße. Köhle Blonde u. Potsdamer Stange, jetzt vorzüglich, empfiehlt Seidel.

Grüner Baum. Heute Schweinsknochen mit Klößen. Speise-Halle Katharinenstr. 50, empf. tägl. Mittagstisch. Port. 30 1/2.

Einige Herren f. n. an gut. Mittagstisch theilnehm. pro Woche 4 1/2 Mkr. 1. 3. Et. 1. Abg. gel. vor 6—8 Wochen eine runde Granatbrot, verschied. Steine, goldener Hogenrand. Der jetzige Besitzer, Finder oder Wandlerer wird geb., selbige gegen sehr gute Belohnung abh. Albertstr. 30, 2 Tr.

Bei ein Geldstückchen v. Adler-Apoth. bis Reutrichstr. 17b. über 6 A. Abg. a. Bel. bei Hrn. Kaufm. Ulrich, Reutrichstr. 17b.

Ich nehme hiermit die vor dem Gerichte geschiedene Frau Burthardstr. 15. E. G. ausgehobene Verleumdung zurück. Anton Stähler.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Wilhelmine Schmidt auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für sie nicht bezahle. Paul Schmidt.

Ich warne hiermit Jedermann auf meinen Namen etwas zu borgen. W. Reiche, Fischermeister.

Um gefällige Rückgabe der entliehenen Biergläser bittet Hermann Behner, Zum Kronprinz, Querstr. 2.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde: „Bruch bei der Großmutter“ von Johann Speckl. „Feterisgrube“ von E. von Meerfeld. „Kirche auf dem Weisfel“ von Arthur Thiele. „Frühling“ von J. Rehb. „Gruft“ von Demselben. „Im Walde“ von E. Faulner jun. „Tänen bei Pitt auf Ehit“ von G. Eilerd. „Abend am See“ von G. A. Sommer. „Partie am Starnbergersee“ von G. A. Seel. „Abendlandschaft“ von Paul Ruten.

15 Aquarell-Skizzen (Figuren nach der Natur) von G. Heubner.

Sonntag den 20. April d. J. Vormittags 10 Uhr in dem, in der Elsterstraße Nr. 59 alhier gelegenen Logengebäude stattfindenden Schulfeierlichkeit der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde werden alle Freunde und Gönner dieser Anstalt ergebenst eingeladen. Leipzig, am 15. April 1879. Der Vorstand der Sonntagsschule der Loge Balduin zur Linde.

Die Herren Contoristen und Factore der Tabaks-Branche

werden zu einer Besprechung — die Steuerfrage betreffend — für Sonntag, den 20. April d. J. Vormittags 10 Uhr, ins Restaurant „Mariengarten“, Carlstraße 7c (oberer Saal) ergebenst eingeladen.

Kranken- und Begräbnis-Casse der Glasergehülften zu Leipzig.

Die Generalversammlung findet Sonnabend den 19. April d. J. Abends 8 1/2 Uhr im Brauner Hof, Kleine Windmühlengasse Nr. 14, statt. Tagesordnung: 1) Rechenschaftsbericht und Revision desselben; 2) Abänderung des Protokolls der außerordentlichen Generalversammlung vom 10. August 1878; 3) Antrag des Gesamtvorstandes über Abänderung des §. 4 der Statuten; 4) Entgegennahme etwaiger Anträge. Ohne Tagesordnung kein Zutritt. Richterweine haben 2 1/2 1/2 Strafe. Der Ausschuß.

Es gratuliert Frau Bäckermeister Graier in Gohlis zu ihrem heutigen Biereffest, auf das Klößchen. 's ist bloß wegen den Bibbelstücken. Wohl bekannt, doch ungenannt. Wu rathe mal.

Seit Jahren sehe ich alle meine Kräfte hinstürzen, daß ich nicht mehr im Stande war, meine Wirksamkeit zu machen. Ich wurde mit der Kränker-Bader und Hausmittel angetan. Da ich vollständig körperlich gesund wieder bin, bringe ich der Frau Welter, Babo-Kassall, Volkmarthor, Ratalienstraße 49b, für ihre Mühe meinen herzlichsten Dank und empfehle dieselbe. Frau Henriette Kreiswiler, Gohliserberg.

L. A. 1852.

Heute da gewesen, nicht getroffen. Mittwoch 1/2 Uhr ganz bestimmt.

R. Gelin, u. m. H. bit. unndb. ff. — Bildg. i. n. m. Dab. nr. direct mal. — R. S. n. i. Sch. veralt. sch. wrd. S. n. gem. Grl. Schrift v. m. beap. w. w. w. w. w. behd. wdn. ? Jhr Sinns. Grl. n. G. ? — Ste. ich nr. bid. Jh. Am. m. Jhr la. Vdn. i. m. l. n.!

Gld. Gmth. ? bebt. wbl. a. irr. Wiffa. — War n. jhr. abwd. — G. A. Für H. M. bitte um genaue Gbiffe. T. L. Briez liegt.

A. A. K. 25. Brief Hauptpostamt.

Bei Trauerfällen zu beachten.

Bei Trauerfällen zu beachten. Bei Trauerfällen zu beachten. Bei Trauerfällen zu beachten.

Oster-Messe 1879.

Annoucen aller Art an alle blössen, sowie sämtliche Blätter und Zeitungen des In- und Auslandes werden täglich zu Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt No. 39, prompt befördert, und sei hiermit dieses Institut dem inderenden Publicum bestens empfohlen.

Inserate im Leipziger Theater- und Intelligenzblatt, Expedition Neumarkt 39, finden sehr geeignete Verbreitung. Preis nur 15 Pf. pro Zeile.

Placate sowie Drucksachen aller Art liefert correct u. billig die Buchdruckerei von Bernhard Freyer, Neumarkt 39.

Die officielle Fremdenliste befindet sich nur im Leipziger Theater- u. Intelligenzblatt 39, Neumarkt 39.

Schankbräu Georg Pschorr.

Neu. Schankbräu von Georg Pschorr wird von Morgen, Sonntag, ab, à Glas 18 1/2, im Restaurant.

Zur Burg. versagt, indem ich Biertrinker auf diesen reinen, boppen- und walzreichen Stoff aufmerksam mache. Neu.

Ohne Bedenken

erhält man eine hochfeine Gose à 25 1/2 bei E. Schmidt, vorm. Rosl, Gohlis, Hauptstraße 38. D. R.

Zur Burg. Neu. Neu. Neu. Neu.

Riedelscher Verein.

Heute 7 Uhr Gesamtchor-Probe. 3. Bgsh. Alpen Damenkränzchen.

Statt jeder besonderen Anzeige. Johanna Grammann Adolph Mehlendurg Berlötze Leipzig den 16. April 1879.

Die Verlobung unserer einzigen Tochter Frieda mit dem Herrn Friedrich Hammerstein aus Stollis, bederen wir uns ergebenst anzeigen. Wittersgut Trießh, im April 1879. Theodor Wolf und Frau.

Wir Verlobte empfehlen sich Selma Riedke Carl Schulz Leipzig und Berlin, den 18. April 1879.

Die am gestrigen Tage vollzogene Trauung ihrer Tochter Martha mit dem Lehrer Herrn Ernst Rascher hier zeigen ergebenst an Leipzig, den 17. April 1879. Stadtrath Winter und Frau.

Am 16. April wurden wir in der Kirche zu Schönfeld durch unsern Vater getraut. Dr. ph. G. Bach. Deherr a. d. höheren Lehrerschule zu Potsdam, Marie Bach geb. Schmidt.

Carl Hermann Eise Hermann geb. Mayer. Bermöhlte. Leipzig, den 17. April 1879.

Als Neuvermählte empfehlen sich: Bruno Gärtler Marie Gärtler geb. Kippert. Leipzig, den 16. April 1879.

Dr. Friedrich Lucius, Elisabeth Lucius geb. Vaithardt, Bermöhlte. Colmar, den 17. April 1879.

Die Geburt eines Töchterchens zeigen an Hermann Beer, Marie Beer geb. Zwietscher. Leipzig, den 16. April 1879.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens zeigen erfreut an Franz Braun, Fina Braun, geb. Blochmij. Leipzig, den 16. April 1879.

Am 18. d. M. verschied nach schweren Leiden mein innigstgeliebter Gatte Max Julius Schulze. Dies zeigt tiefbetrübt allen Bekannten an die trauernde Wittwe Antonie Schulze.

Die Beerdigung findet den 21. d. Nachm. 2 Uhr vom Trauerhause Körnerstr. 2 aus statt.

Am 17. Morgens 1/8 Uhr endete ein sanfter Tod, seine vielgeprüfte Lebensbahn meines lieben Mannes Georg Schen, Schneidermstr. nach kurzem Krankenlager im Alter von 62 J. 2 M. 5 T. Dies allen Freunden und Bekannten zur Nachricht. Emilie verw. Schen.

Die Beerdigung find. Sonntag, Nachm. 3 Uhr v. Trauerhause Reudnitzstr. 3 aus statt.

Heute Nachmittag 1 1/2 Uhr entschlief nach kurzem schweren Leiden unser lieber Gatte, Vater und Sohn, Herr Ernst Traugott Niemann, Deherr an der ver. Mathisfchule hier. — Leipzig, 17. April 1879.

Uma verw. Niemann geb. W. Julie vrn. Niemann geb. Wajcher, als Mutter. Die Beerdigung findet Sonntag, den 20. d. Nachm. 3 Uhr vom Trauerhause, Färberstraße 10 aus, statt.

Heute Abend 1/8 Uhr verschied nach langer, schwerer Krankheit Frau Johanne Christ. Helbig geb. Eyd, 68 Jahre alt. Die Beerdigung findet Sonntag Nachm. 1/5 Uhr vom Trauerhause aus statt. Reudnitz, den 17. April 1879.

Die trauernden Hinterbliebenen. Nach langen schweren Leiden entschlief heute sanft unser lieber Mann, Vater und Schwiegervater, der Betlagbuchhändler, Herr August Wenzel, im 49. Lebensjahre. Um stille Beileid bitten die tiefbetrühten Hinterbliebenen. Leipzig, den 17. April 1879.

Die Hinterbliebenen. Gestern Abend 1/8 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Tante, Frau-lein Marianne Krenkel, im 74. Lebensjahre. Um stille Beileid bitten die tiefbetrühten Hinterbliebenen. Leipzig, den 17. April 1879.

Heute Nacht endete der liebe Gott das jahrelange Leiden unsres innigst geliebten Sohnes Eugen, nach wir hierdurch lieben Freunden und Verwandten mit der Bitte um stille Teilnahme anzeigen. Leipzig, den 18. April 1879. H. Lornier und Frau.

Dank. Für die vielfachen Beweise inniger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters, sowie für die ehrenvolle Begleitung des Beerdigungstrahes, so auch dem Herrn Pastor Hampel für die im Laufe und am Grabe gesprochenen Trostworter sagen den herzlichsten Dank Leipzig, den 18. April 1879. Friederike verw. Ralke nebst Kindern.

Herzlichen Dank Allen Freunden und Bekannten, insbesondere der Familie Steudhardt, für alle und bewiesene Teilnahme u. Unterstützung beim Tode und Begräbnis unserer theuern Mutter. Dank dem Herrn Pastor Hartung sowie dem Gesangsverein „Magdalen“ für die Teilnahme beim Begräbnis. Paul Bonnard, Clara Bonnard geb. Müller nebst Gatte.

Burdigeführt vom Grabe meines lieben Gatten sage ich Allen für die liebevolle Teilnahme am Grabe und für den reichen Blumenschmuck meinen herzlichsten Dank. Die tieftrauernde Wittve Pauline Beder.